

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 73 (1995)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Frauengruppe

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Frauengruppe

## Pilgerwegwanderung: Oberägeri–St. Jost–Chatzenstrick (1063 m)– Einsiedeln

29. April 1995

Leiterin: Trudy Christoffel

Teilnehmerinnen: 7

Zwischen nasskalte Apriltage hatte sich extra für uns am Samstag ein prachtvoller Maienfest geschenkt. Schon auf der Hin- und Rückfahrt mit den Verkehrsbetrieben durchs Luzerner- und Zugerland bot sich uns ein Blütenzauber von besonderer Art. Wie von weissen feinen Sankt-Galler Spitzen angefertigte Gestecke standen die Kirsch- und Birnbäume verstreut in der saftig grünen Landschaft neben leuchtendgelben Löwenzahnwiesen. Darüber – immer noch schneebedeckt – die markanten Felsbastionen von Rigi und Pilatus. Unterwegs, auf dem neu hergerichteten Pilgerweg von Oberägeri bis Einsiedeln, mussten wir immer wieder stehenbleiben, um die Maienpracht zu bewundern. Oben bei der Kapelle und dem kleinen Rasthäuschen in St. Jost (1050 m) hielten wir unsere eigene Andacht und vertieften uns in groben Zügen in die Geschichte des Benediktinerklosters Einsiedeln, das sich erst im 18. Jahrhundert endgültig vom Bistum Konstanz löste. Grundstein dafür legte der Hl. Meinrad, der – vom Bodensee, von Reichenau herkommend – an der Stelle im

«Finstern Wald» eine Einsiedelei einrichtete, bevor er 861 von Räubern erschlagen wurde. Wir malten uns aus, dass er blühende Wiesen wohl nie gesehen haben möchte, denn damals war die Gegend noch mit Wald bedeckt. Hinab zur Dritte Altmatt durchs bekannte Rothenthurm-moor, wo kleine Bächlein sprudelten, an deren Rändern armvoll grosse Büschel tiefgelber Dotterblumen blühten, pilgerten wir von dort hinauf zum Chatzenstrick. Hier grüßte die ganze Wägitaler Bergkette herüber; der Glärnisch hielt im Hintergrund sein Haupt in den Wolken versteckt. Zu unseren Füssen breitete sich der Wallfahrtsort Einsiedeln aus. Da Vespermessezeit war, mussten wir auf den Rundgang durch die Klosterkirche verzichten. Wir nahmen uns aber vor, ein anderes Mal wiederzukommen, um die interessante Bibliothek mit den alten Schriften zu besichtigen. Be-glückt kehrten wir von diesem maienhaf-ten Pilgertag nach Hause zurück, mit dem besten Dank an die Leiterin, uns in eine für Berner eher unbekannte Gegend geführt zu haben.

Chantal

*Freude haben kann man an Musse und Anstrengung, an Pflichterfüllung und Freiheit, und es scheint mir wenig höhere Lebenswerte zu geben als diese echte Freude.*

*(Ruedi Schatz, 1925–1979)*

ARBEITS



ERTRAG

Hart arbeiten ist das eine. Sein Geld mitarbeiten lassen ist das andere. Wir sorgen dafür, dass sich Ihr Kapital vermehrt.



SPAR + LEIHKASSE IN BERN

SICHER, SERIÖS UND KUNDENNAH; SEIT 1857

## **Skitouren im Steingletscher (1865 m)**

26.–28. Mai 1995

Leiterin: Greti Schoepke

10 Teilnehmer (6 Frauen, 4 Männer)

Das Wetter reduzierte unsere Skitourentätigkeit. Während es am Samstagabend um 18 Uhr noch regnete, hatten wir zwei Stunden später blauen Himmel und machte die Abendsonne noch einiges gut. Im Steingletscher selbst und auf den Gletschern lag noch so viel Schnee wie seit Jahren nicht mehr. Nach einer sehr kalten Nacht entschlossen wir uns zur Besteigung des Gwächtenhorns. Der obere Gletscherabbruch – kurz vor der Höhe der Tierberglihütte – war vom Vortag her stark verfahren und gefroren, die Aufstiegsspur steil und eisig. Dieser Teil kostete uns viel Kraft, der Rest des Aufstiegs war ein Spaziergang auf einer harten Unterlage mit einem Schäumchen Neuschnee drauf. Nach sechs Stunden und einem Höhenunterschied von 1560 m hatten wir es geschafft. Ein Ansichtskartentag war's! Schnell hatten wir uns erholt und genossen die Traumabfahrt. Wie auf einer Piste – beschaffen aus verschiedenen Schneearten – fuhren wir bis zur Gartenwirtschaft im Steingletscher hinunter. Der jüngste Teilnehmer war 35, die älteste Teilnehmerin 65 Jahre alt. Wir waren alle glücklich über diese gelungene Tour.

G. Schoepke

## **Subsektion Schwarzenburg**

Details der Touren für SAC und JO **siehe Jahresprogramm**. An den Monatshöcks wird über Programmänderungen und spezielle Aktivitäten orientiert. Deshalb gilt: Wir sehen uns einmal pro Monat im Gasthof Bühl in Schwarzenburg. Bitte beachte auch die normale Anmeldefrist von **einer Woche** für alle Touren.

### **Ergänzungen zum Programm:**

#### **Juli**

7. Fr. **Juli-Höck** Gasthof Bühl, 20.30 Uhr Anmeldung/Besprechung Wandfluh und Dômes de Miages
9. So. **Wandfluh Toto le Héros** im 5 bis 6+ Grad. Leiter: F. Leuthold
- 22./23. Sa./So. **Dômes de Miages** Hochtour im Westen des Mont-Blanc Leiter: B. Hostettler

#### **August**

1. Di. **Nünenen** Wer bleibt bis zur letzten Rakete auf dem Gipfel?  
Leiter: H. Hostettler
4. Fr. **August-Höck** Gasthof Bühl, 20.30 Uhr. Anmeldung/Besprechung Familienwanderung
- 12./13. Sa./So. **Familienwanderung: Wer kommt mit?**  
Göscheneralp–Chelenalp–Sustenlimmi–Steingletscher. Leiter: T. Peter
16. Mi. **Tourenleiterhöck** Landgarben, 20 Uhr. Leiter: F. Leuthold
27. So. **Dent de Ruth: Neue «Dealer Kante»** Schwierige Kletterei im 5–6 Grad Anmeldung bis 25. 8. '95. Leiter: D. Schärli

**MAX HADORN**

**Ihre Schreinerei für besondere Wünsche**

Bau- und Möbelschreinerei  
Innenausbau und Küchen

Graffenriedweg 2, **3007 Bern**, Tel. 031 371 10 70, Fax 031 371 18 70